



HUMA
STIFTISCHES HUMANISTISCHES
GYMNASIUM MÖNCHENGLADBACH

Stiftisches Humanistisches Gymnasium • Abteistr. 17 • 41061 Mönchengladbach

150 JAHRE TRADITION UND FORTSCHRITT



Stadt
Mönchengladbach

Stiftisches-Humanistisches
Gymnasium
Sekundarstufen I und II

Abteistraße 17
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 8236070
Fax 02161 / 8236099
Mail huma@huma-gym.de
Internet www.huma-gym.de

Datum 24.05.2023

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Klasse 8,
liebe Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 8,

das Thema Berufsorientierung und KAOA ("Kein Abschluss ohne Anschluss") ist seitens des Schulministeriums allen weiterführenden Schulen verpflichtend auferlegt worden und enthält eine Reihe von verbindlichen Elementen, die ab der 8. Klasse in den Schulen durchgeführt werden müssen. Dazu zählt die sogenannte Potenzialanalyse und sich daran anschließende Berufsfelderkundungen.

Im Rahmen dieser Potenzialanalyse werden Fähigkeiten und Potenziale der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Arbeitswelt herausgearbeitet. „Die Potenzialanalyse zielt darauf ab, dass sich die Jugendlichen den eigenen Interessen, Neigungen und Möglichkeiten annähern und damit verbundene Kompetenzen weiterentwickeln. Es ist keine Berufsempfehlung. Eine Potenzialanalyse fördert vielmehr die Selbstreflexion und erschließt Anhaltspunkte für ein passgenaues Angebot der weiteren Bausteine in der Berufs- und Studienorientierung wie Berufsfelderkundungen oder die Auswahl von Schülerbetriebspraktika.“

<http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de/uebergang-schule-beruf-in-nrw/basisinformationen/potenzialanalyse.html>

Die Schule führt diese Potenzialanalyse nicht selbst durch, sondern bekommt seitens des Landes einen Bildungsträger zugewiesen, der Durchführung und Auswertung der Potenzialanalyse übernimmt. Unserer Schule wurde die **Kolping Bildung Deutschland gGmbH** als Bildungsträger zugeteilt. Die Teilnahme an der Potenzialanalyse ist für die Teilnehmer kostenlos und wird von Seiten der Schule – in Absprache mit dem Bildungsträger – koordiniert. Das bedeutet, dass die Klassen jeweils gemeinschaftlich an einem Tag diese Analyse (Dauer 4 Stunden) auf dem Gelände des TÜV Nord/ der Kolping Bildung Deutschland gGmbH an der Boettgerstraße 8a, 41066 Mönchengladbach, durchführen werden.

Im Rahmen der Potenzialanalyse erhalten die Schülerinnen und Schüler auch den sogenannten „Berufswahlpass“. Dies ist ein Ordner, der von allen Schülerinnen und Schülern für die Sammlung und Archivierung sämtlicher Berufswahlmaterialien bis hin zum Abitur genutzt werden soll. Bitte tragen Sie mit Sorge dafür, dass Ihre Kinder diesen auch entsprechend nutzen und ihn sorgfältig führen. Eine digitale Variante des Berufswahlpasses sowie alle Materialien, Briefe und Vordrucke im Zusammenhang mit KAoA finden Ihre Kinder auch auf unserer digitalen Lernplattform moodle unter „Schülerbüro“ – „Berufsorientierung und KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss)“.

Die Termine der Potenzialanalyse für das Schuljahr 2023/24 liegen nach derzeitiger Planung in der Woche vom 18.09-22.09.2023.

Für unsere Schule ergibt sich damit (unter Vorbehalt) folgender Zeitplan:

- Klasse 8a: Montag, 18.09.2023
- Klasse 8b: Dienstag, 19.09.2023
- Klasse 8c: Mittwoch, 20.09.2023

Die Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag von einem der Klassenlehrer begleitet werden, wurden in den letzten Jahren von der Schule aus mit dem Bus zum TÜV gebracht und von dort aus auch wieder abgeholt. Wir gehen davon aus, dass dies auch in diesem Jahr wieder so sein wird.

Vertiefende Informationen zum Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ - sowie auch zur Potenzialanalyse allgemein - finden sie auch im Internet auf der Seite <http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>

Im Anschluss an die Potenzialanalyse werden die Auswertungsergebnisse den Schülerinnen und Schülern (sowie interessierten Eltern) individuell erläutert. Dazu werden die Schüler am Tag des Auswertungsgesprächs (i.d.R. eine Woche nach der Potenzialanalyse) für etwa 45 Minuten vom Unterricht befreit, in denen Mitarbeiter des Bildungsträgers in der Schule die Analyseergebnisse vorstellen und erläutern. Die Ergebnisse werden nach dem Gespräch in Zertifikatsform an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt.

Der zweite Baustein der Berufsorientierung in der Sekundarstufe I sind sogenannte Berufsfelderkundungen. Hierbei sollen die Schülerinnen und Schüler an einem Tag reale Einblicke in die Berufswelt bekommen, indem sie praktische Erfahrungen in einem Betrieb machen.

„Dieses Standardelement liefert den Jugendlichen Impulse, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Dies gilt auch für akademische Berufsfelder. (...) Der erste praxisnahe Einblick in mehrere berufliche Arbeitsabläufe dient dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums zu fördern. Die Berufsfelderkundungen finden vorrangig in Betrieben statt. Sie ermöglichen praktische Einblicke in die berufliche Arbeitswelt... Bei Berufsfelderkundungen sind Jugendliche aktiv beteiligt und können über praktische Übungen und Ausprobieren sowie Beobachtungen und Gespräche Erfahrungen sammeln.“

Da diese Berufsfelderkundungen sich an der individuellen Interessenlage der Schülerinnen und Schüler orientieren sollen, müssen die Schüler sich entsprechende Gedanken machen und sich einen "Berufsfelderkundungsplatz" organisieren. Wir bitten Sie als Eltern, Ihre Kinder diesbezüglich intensiv zu unterstützen und ihnen bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Suche nach einem Berufsfelderkundungsplatz zu helfen.

Die beiden selbstgewählten Berufsfelderkundungen finden in der Klasse 8 statt und sind jeweils auf die Tage der Zeugniskonferenzen in der Klasse 8 terminiert (1. Halbjahr: Montag, 22.1.2024; 2. Halbjahr: Freitag, 28.06.2024). Dies bedeutet, dass an den o.g. Tagen kein regulärer Unterricht stattfinden wird. Sollte ihr Sohn/ ihre Tochter an diesem Tag erkrankt sein, informieren Sie bitte sowohl den Betrieb als auch das Sekretariat der Schule. Die Berufsfelderkundungstage sind grundsätzlich zwar eintägig angelegt, können aber auf Wunsch gerne auch auf bis zu drei Tage (beginnend mit dem festgelegten Berufsfelderkundungstag) ausgedehnt werden. Da in diesem Fall eine formale Freistellung benötigt wird, ist dann jedoch eine Rücksprache mit dem/der Klassenlehrer/in notwendig. Die dritte Berufsfelderkundung wird vollständig durch die Schule organisiert und findet nach derzeitigen Planungen zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 bei der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach statt.

Wir bitten Sie als Eltern, ihre Kinder intensiv bei der Auswahl eines Berufsfeldes zu begleiten und sich mit um die Organisation eines geeigneten Platzes zu kümmern. Die Berufsfelderkundung wird prinzipiell wie ein eintägiges Pflichtpraktikum behandelt.

Eine entsprechende Bestätigung bzw. Rückmeldung über die Zusage (beigefügte Blätter) für den Berufsfelderkundungsplatz im Januar 2024 bitten wir Sie bis spätestens zum 01.12.2023 bei den Klassenlehrern abzugeben. Die Abgabe der Bestätigung für den Berufsfelderkundungsplatz im Juni 2024 muss spätestens bis zum 03.05.2024 erfolgen.

Eine separate Information über unsere Maßnahmen zur Berufsorientierung im Rahmen von KAoA mit Möglichkeit von Rückfragen erfolgt auf der Elternpflegschaftssitzung zu Beginn des Schuljahres am 29.08.2023. Neben einer Vertreterin der Kolping Bildung (Durchführung Potenzialanalyse) wird auch unsere Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit, Frau Kristina Wintzen, an der Informationsveranstaltung teilnehmen.

Darüber hinaus möchte ich Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass für Ihre Kinder in der Jahrgangsstufe 9 ein zweiwöchiges Praktikum in typischen Ausbildungsberufen angesetzt ist. Dies wird direkt nach den Halbjahreszeugnissen in der Klasse 9 stattfinden und ist auf den Zeitraum 10.02.- 21.02.2025 terminiert. Verantwortlich und Ansprechpartner für das Praktikum ist seitens der Schule Herr Dr. Wünstel (andreas.wuenstel@huma.logineo.de). Ein weiteres Praktikum – im sozialen Bereich (Sozialpraktikum) – ist für die letzten beiden Wochen in der Jahrgangsstufe 10 angesetzt (06.07.2026-16.07.2026).

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Dickmanns, OStR
(Studien- und Berufswahlkoordination)

Zusage für einen Berufsfelderkundungsplatz

(Praktikumsplatz für einen Tag)

Diese Zusage bitte per Post oder Fax zurücksenden oder der Schülerin / dem Schüler zur Abgabe in der Schule aushändigen.

Anschrift:
Stiftisches Humanistisches Gymnasium
Mönchengladbach
Abteistraße 17

41061 Mönchengladbach

Fax: (02161) 8236099
Tel.: (02161) 8236070

Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen und auf die Lesbarkeit eines evtl. Stempels achten.

Herr / Frau _____ kann am 22.01.2024 in meiner / unserer Firma eine eintägige Berufsfelderkundung durchführen.

Angestrebter Beruf: _____

Anschrift des Betriebes:

Kontaktperson:

Frau / Herr _____

E-Mail: _____

Telefon / Durchwahl: _____

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Zusage für einen Berufsfelderkundungsplatz (Praktikumsplatz für einen Tag)

Diese Zusage bitte per Post oder Fax zurücksenden oder der Schülerin / dem Schüler zur Abgabe in der Schule aushändigen.

Anschrift:
Stiftisches Humanistisches Gymnasium
Mönchengladbach
Abteistraße 17

41061 Mönchengladbach

Fax: (02161) 8236099
Tel.: (02161) 8236070

Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen und auf die Lesbarkeit eines evtl. Stempels achten.

Herr / Frau _____ kann am 28.06.2024 in meiner / unserer Firma eine eintägige Berufsfelderkundung durchführen.

Angestrebter Beruf: _____

Anschrift des Betriebes:

Kontaktperson:

Frau / Herr _____

E-Mail: _____

Telefon / Durchwahl: _____

(Unterschrift, ggf. Stempel)